



Klimaservice leicht gemacht

Beruhigt durchatmen!



Klimaservice

Alles, was Sie für einen guten Klimaanlage-Check benötigen!

Eine Klimaanlage gehört heutzutage bei den meisten Fahrzeugen zur Serienausstattung. Der Grund: Wird es zu heiß im Fahrzeug, wird es nicht nur unangenehm für den Fahrer und die Insassen, sondern auch gefährlich. Wenn eine Klimaanlage Wartung vernachlässigt wird, können auch größere Schäden an

den einzelnen Bauteilen entstehen. Ein guter Zeitpunkt für den Klimaanlage Check ist das Frühjahr. Experten empfehlen, die Klimaanlage mindestens einmal im Jahr in der Werkstatt überprüfen zu lassen.

Unsere Tipps für zufriedene Kunden und ein optimales Serviceangebot

» Tipp 1:

Funktions- und Sichtprüfung

Druckprüfung, Dichtheitsprüfung sowie Schadensprüfung der Schläuche und Leitungen sind Gegenstand der Erstprüfung. Hierbei können gegebenenfalls schon erste Ursachen für eine fehlerhafte Funktionsweise der Klimaanlage festgestellt werden.

» Tipp 2:

Austausch Innenraumfilter

Um den Innenraum mit ausreichend sauberer Luft zu versorgen, sollte bei jedem Klimaservice der Innenraumfilter gewechselt werden. Passend dazu bieten wir in unserem Sortiment Jakoparts ein umfangreiches Sortiment an Innenraumfiltern für asiatische Pkw an. Speziell für Allergiker haben wir auch biofunktionale Innenraumfilter in unserem Sortiment. Die spezielle und natürliche Polyphenol-Beschichtung der biofunktionalen Filter bindet Allergene und verhindert das Eindringen von Schimmelpilzen und Bakterien in den Fahrzeuginnenraum.

» Tipp 3:

Desinfektion

Ein guter Klimaservice beinhaltet auch die Desinfektion der Klimaanlage. Mit unserem AirPure desinfizieren Sie ohne großen Arbeitsaufwand den Fahrzeuginnenraum und dessen Klimaanlage und reduzieren somit Keime, Pilze, Viren und Bakterien auf rein mineralischer Basis.

» Tipp 4:

Kältemittelaustausch

Das Kältemittel ist mitverantwortlich für die optimale Funktion der Klimaanlage. Der Gesetzgeber hat eine maximal zulässige Obergrenze von 40 g/Jahr bei Fahrzeugen mit einem Verdampfer und 60 g/Jahr bei Fahrzeugen mit zwei Verdampfern festgelegt. Sobald mehr Kältemittel austritt, ist das System undicht. Bei einer undichten Anlage empfehlen wir den Einsatz unseres selektiven Gasprüfgeräts **SelectH2**. Da das **SelectH2** mit einer feinen Sensorik auf Formiergas reagiert, lassen sich selbst die kleinsten Leckagen ganz einfach feststellen.

» Tipp 5:

Öl für den Klimakompressor ergänzen

Ein wichtiger Tipp für alle Klimaservicegeräte, die nicht automatisch das Kompressoröl auffüllen: Die abgesaugte Menge an Kompressoröl muss mit derselben Menge neuem Öl wieder aufgefüllt werden.





herthandbuss.com/

Filter



Hochwertige Innenraumfilter mit System

Für frische Luft im Fahrzeug!

Unsere Innenraumfilter sorgen für eine zuverlässige Entfernung von Schadstoffen aus der Umgebungsluft und gewährleisten eine kontinuierliche Frischluftzufuhr im Fahrzeuginnenraum. Er erhöht den Insassenkomfort und leistet einen wichtigen Beitrag zu Gesundheit und Fahrsicherheit – insbesondere für Allergiker. Ein jährlicher Austausch ist erforderlich, da gesättigte Filter hygienische Risiken bergen und die Filterleistung sowie den Wirkungsgrad der Klimaanlage deutlich reduzieren.

Wir bieten drei Filtervarianten, die konstruktiv aufeinander aufbauen und jeweils um eine zusätzliche Funktionsschicht erweitert werden. Während herkömmliche Innenraumfilter Pollen, Staub-, Ruß- und Abriebpartikel größer als 3 µm aus dem Lüftungsstrom filtern und Aktivkohlefilter zusätzlich vor Gerüchen, Abgasen und Ozon schützen, können sich trotz Filterung Bakterien und Schimmelpilze im Fahrzeuginnenraum ausbreiten.

Innenraumfilter
Artikelnummer: J134*

Innenraumfilter
Biofunktionale Filter
Artikelnummer: J134*BF

Über unseren Onlinekatalog finden sie schnell und unkompliziert den passenden Filter für Ihr Fahrzeug.



Holen Sie wieder Luft –

mit unseren biofunktionalen Innenraumfiltern

Unsere biofunktionalen Filter gehen einen Schritt weiter: Sie binden freie Allergene und hemmen durch eine zusätzliche Polyphenol-Beschichtung gezielt das Wachstum von Bakterien und Schimmelpilzen. Dadurch wird die Frischluftzufuhr nachhaltig verbessert, allergische Reaktionen reduziert und das Wohlbefinden der Insassen – insbesondere von Allergikern – deutlich gesteigert.

Ergänzend im Sortiment

Neben den Innenraumfiltern beinhaltet unser Sortiment Jakoparts auch ein breites Spektrum an Kraftstoff-, Öl- und Luftfiltern für asiatische Pkws. Damit gewährleisten wir eine umfangreiche Fahrzeugabdeckung, sowie die typische Passgenauigkeit und Zuordnungsqualität, die uns auszeichnet.

» Der Biofunktionale Filter im Aufbau

1 Biofunktionale Schicht

- Zusätzliche und natürliche Polyphenol-Beschichtung
- Bindet freie Allergene
- Hemmt das Wachstum von Bakterien und Schimmelpilzen

Filtert aktiv:  Allergene  Bakterien

2 Aktivkohleschicht

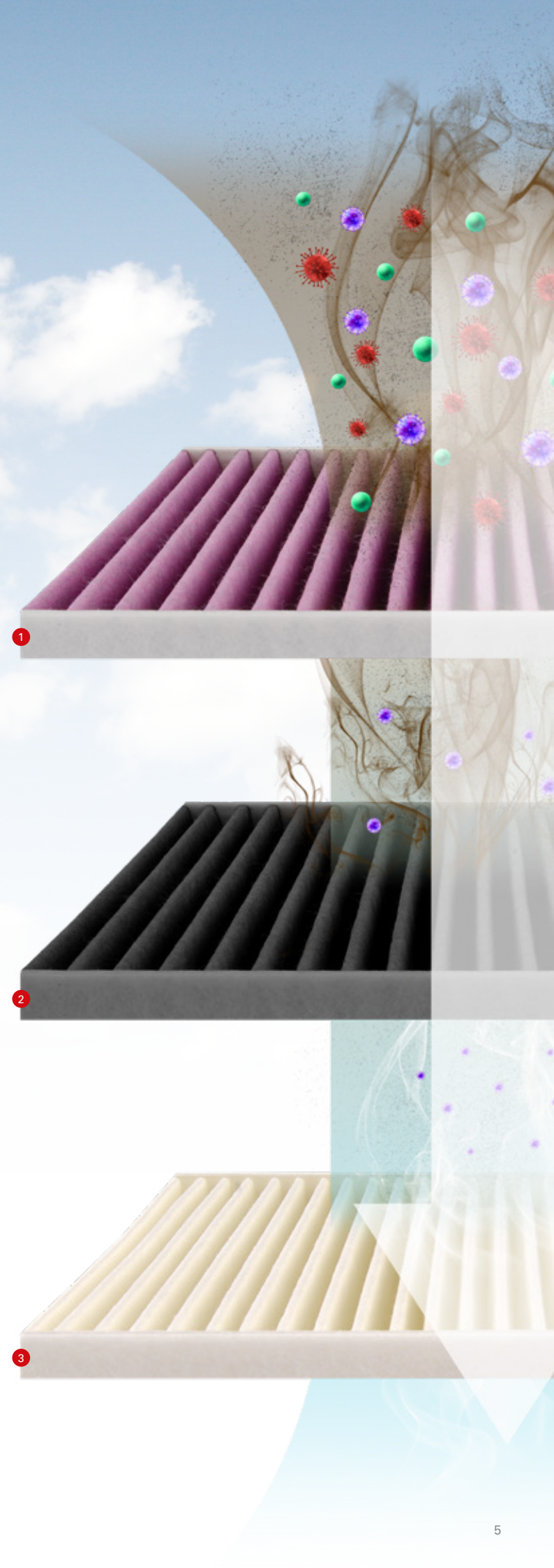
- Absorbiert Schadgase wie Stickoxide, Methanal, Treibstoffe oder Ozon
- Neutralisiert unangenehme Gerüche

Filtert aktiv:  Geruch

3 Partikelfilter

- Melt-blown elektrostatische Schicht inklusive Schutzschicht
- Filtert zuverlässig Pollen, Staub, Ruß- und Abriebpartikel (> 3 µm)
- Stoppt selbst kleinste Partikel wie Feinstaub
- Sorgt für saubere Frischluft im Fahrzeuginnenraum

Filtert aktiv:  Feinstaub  Pollen





AirPure

Professionelle Klima Desinfektion

» Absolut unbedenklich, hochwirksam und rein mineralisch

Mit AirPure liefert unsere BUSCHiNG-Sortimentsmarke eine moderne Lösung zur professionellen Innenraum- und Klimaanlageendesinfektion. Das System wurde speziell für den effizienten Werkstatteinsatz entwickelt und ermöglicht eine zuverlässige Reduktion von Keimen, Bakterien, Viren und Pilzen im gesamten Fahrzeuginnenraum – inklusive der Klimaanlage.

In der Praxis haben sich vier verschiedene Desinfektionsarten etabliert. Diese können wie folgt kategorisiert werden:

Ozon-Desinfektion

Mithilfe eines Ozongenerators wird aus der Luft Ozon erzeugt. Ozon ist ein hoch reaktiver Sauerstoff. Es verteilt sich im Raum und zerstört alle Mikroorganismen.

Sprühdesinfektion

Das Mittel wird in der Regel aus einer Spraydose heraus auf die zu desinfizierende Fläche gesprüht.

Heißvernebelung (Thermalvernebelung)

Hierbei wird eine chemische Lösung in einem Gerät ähnlich einer Nebelmaschine verdampft und durch eine Düse in die Umgebungsluft ausgestoßen.

Kaltvernebelung (Aerosolvernebelung)

Ein Wirkstoffmittel wird mit einer Spezialdüse sehr fein vernebelt. Der feine Nebel erreicht alle Bereiche, das Mittel entfaltet im gesamten Raum seine Wirkung.

**Sprühpistole,
Klimaanlagenreiniger/-desinfizierer
AirPure
Artikelnummer: BU075061**

**Klimaanlagenreiniger/-desinfizierer
(1000 ml)
AirPure
Artikelnummer: BU075060**



AirPure arbeitet mit Aerosolvernebelung. Dank der mineralischen Wirkweise und der Kaltvernebelung erfolgt die Anwendung ohne Ozon, ohne aggressive Chemikalien und ohne zusätzliche Belastung für Umwelt oder Personal. AirPure eignet sich damit ideal für regelmäßige Hygienemaßnahmen sowie für gezielte Einsätze bei Fahrzeugen mit hohem Nutzerwechsel oder erhöhten Hygieneanforderungen.

Alle Vorteile auf einen Blick

Zuverlässige Desinfektion

Reduziert Keime, Bakterien, Viren, Pilze sowie Schimmel, Pollen und Sporen im Innenraum und in der Klimaanlage

Rein mineralisch & ozonfrei

Wirkweise ohne Chemie, ungiftig und biologisch abbaubar

Sicher für Mensch & Umwelt

Keine Kontaminationsgefahr für Werkstattpersonal, gesundheitlich unbedenklich

Schnell & effizient

Kurze Anwendungszeit, keine Wartezeit – Fahrzeug sofort wieder nutzbar

Universell einsetzbar

Für Pkw, Nfz, Wohnmobile sowie Bau- und Landmaschinen – ideal bei Nutzerwechsel

Flexibel & wartungsfrei

Handgeführte Kaltvernebelung für gezielte Anwendung, einfache Reinigung ohne Wartungsaufwand

Feinste Kaltvernebelung

Extrem schwebfähiger Nebel erreicht auch schwer zugängliche Stellen hinter Verkleidungen

Das Wirkprinzip der Kaltvernebelung – So funktioniert AirPure

AirPure basiert auf einer rein mineralischen Wirkstofflösung, die für die druckluftgestützte Kaltvernebelung entwickelt wurde. Die Desinfektion erfolgt ohne Ozon und ohne aggressive Chemikalien und ermöglicht so eine gleichmäßige, tiefenwirksame Desinfektion von Innenraum, Raumluft und Klimaanlage.

» Funktionsweise im Überblick:

■ Mineralische Wirkweise

Der Wirkstoff wirkt mikrobiologisch zuverlässig, ohne toxische oder reizende Nebenprodukte zu bilden

■ Feinste Kaltvernebelung

Die druckluftbasierte Zerstäubung erzeugt ein hoch schwebfähiges Aerosol mit großer Oberfläche und hoher Kontaktwirkung

■ Einbringung in den Innenraum

Kontrollierte und flexible Zuführung des Wirkstoffs über das Fahrzeugfenster mittels Sprühpistole und Druckluftschlauch

■ Ganzheitliche Verteilung

Das Aerosol gelangt in den gesamten Innenraum, in Lüftungskanäle und in die Klimaanlage – auch in verdeckte Bereiche.

■ Gezielte Steuerung

Ausrichtung der Sprühpistole sowie Öffnen und Schließen von Lüftungsdüsen bestimmen die Ausbreitungsrichtung des Nebels

■ Umluft-Unterstützung

Umluft-Ventilation transportiert den Wirkstoff durch den gesamten Innenraum und die Klimaanlage

■ Physikalische Inaktivierung von Mikroorganismen

Keime, Bakterien, Viren, Pilze und Sporen werden durch Anlagerung des Wirkstoffs zuverlässig inaktiviert



Praxisbeispiel

» Zehn Schritte für eine erfolgreiche Fahrzeugdesinfektion

Bevor Sie mit der Desinfektion des Fahrzeugs mit dem AirPure starten, sollten Sie das Fahrzeug zunächst gründlich reinigen, denn Schmutz kann durch die Desinfektion nicht beseitigt werden. Nur auf diese Weise erhalten Sie ein zufriedenstellendes Ergebnis!



00:00



1. Stellen Sie das Fahrzeug an einen kühlen, belüfteten Ort. Der Temperaturbereich ist bei der Anwendung stets zu beachten! Ist es zum Beispiel zu heiß, kann nicht genügend Nebel im Fahrzeug gebildet werden.

2. Innenraumfilter ausbauen und entsorgen. An dieser Stelle können Sie gegebenenfalls auch den Innenraumfilterkasten reinigen und desinfizieren.



3. Befüllen Sie Ihre Sprühpistole mit dem Desinfektionsmittel. Die benötigte Menge schwankt je nach Fahrzeuggröße, Stärke des Geruchs und Verschmutzungsgrad.

4. Schließen Sie das Gerät an einen ölfreien Kompressor an. Der Kompressor muss über eine ausreichende Dauerlauf-fähigkeit mit einer effektiven Liefermenge >100 l/m und einem eingestellten Druck von 4 Bar verfügen.



04:00



5. Schalten Sie die Lüftung auf Stufe 1 ein und sprühen Sie das Desinfektionsmittel durch die Luftansaugöffnung der HVAC-Anlage in den Innenraum ein. Leiten Sie das Mittel ein bis der Innenraum des Fahrzeugs sichtbar eingenebelt ist. Lassen Sie den Nebel ca. eine Minute lang einwirken.

6. Platzieren Sie die Sprühpistole im Fahrzeuginnenraum oder befestigen Sie sie mit dem Halter innen an der leicht geöffneten Fensterscheibe.



10:00



Stellen Sie eine externe Spannungsversorgung des Bordnetzes her oder lassen Sie den Motor laufen. Stellen Sie das Gebläse auf mittlere Stufe bei ca. 20 °C, öffnen Sie alle Luftdüsen und aktivieren Sie Umluft. Türen schließen bzw. nur leicht anlehnen. Druckluftzufuhr öffnen, bis eine deutliche Nebelbildung im Innenraum erreicht ist.

7. Schalten Sie nun das Gerät aus und entfernen Sie die Sprühpistole. Schließen Sie die Tür und lassen Sie die Lüftung für weitere 2-5 Minuten laufen.



9. Nun können Sie neue Filter in das Fahrzeug einbauen.



15:00



8. Als nächstes öffnen Sie alle Türen und den Kofferraum, um das Fahrzeug kurz zu lüften.

10. Nach nur 15 Minuten haben Sie die Klimaanlage und das Fahrzeug erfolgreich desinfiziert!

Regelmäßige Desinfektion der Klimaanlage.

Warum ist sie notwendig?

In Fahrzeugklimaanlagen entsteht durch den Betrieb zwangsläufig Feuchtigkeit. Kalte Bauteile wie der Verdampfer sorgen dafür, dass Luftfeuchtigkeit kondensiert. Da große Luftmengen durch den Verdampfer strömen, bildet sich entsprechend viel Kondenswasser, das dort zurückbleibt. Besonders bei warmen Außentemperaturen wird dieser Effekt sichtbar, wenn sich unter dem Fahrzeug Wasserpfützen bilden.

Die wichtigsten Risiken im Überblick:

- Kondenswasserbildung am Verdampfer durch Klimabetrieb
- Feuchtwarme Umgebung als Nährboden für Mikroorganismen
- Verteilung von Keimen über die Lüftungsanlage in den Innenraum
- Geruchsbelästigung und mögliche gesundheitliche Beeinträchtigungen

Problematisch wird dies, wenn das Fahrzeug abgestellt wird und die Feuchtigkeit über längere Zeit im Klimakasten verbleibt. Warme und feuchte Umgebungen bieten ideale Bedingungen für die Vermehrung von Schimmel, Pilzen und Bakterien. Diese Mikroorganismen setzen sich auf dem Verdampfer und in den Luftkanälen fest, breiten sich dort aus und gelangen mit dem Luftstrom in den Fahrzeuginnenraum. Die Folge sind unangenehme Gerüche sowie gesundheitliche Belastungen – insbesondere für Allergiker und Menschen mit Atemwegserkrankungen.

Hygieneanforderungen gemäß VDI-Richtlinie 6032

Die im Mai 2015 veröffentlichte Neufassung der VDI-Richtlinie 6032 „Lufttechnik, Luftqualität in Fahrzeugen“ trägt diesen Risiken Rechnung. Sie fordert eine regelmäßige Reinigung von Klimatisierungs- und Lüftungsanlagen, um eine gesundheitlich zuträglich Zuluft-Qualität sicherzustellen. Die Richtlinie richtet sich an Fahrzeughersteller, Halter und Flottenbetreiber und definiert verbindliche Hygienestandards.

die den geltenden europäischen Normen entsprechen. Eine regelmäßige Klimaanlage-Wartung ist daher unverzichtbar. Neben dem Austausch des Innenraumfilters sollte stets auch eine Desinfektion der Klimaanlage und des Fahrzeuginnenraums durchgeführt werden, um Hygiene, Komfort und die Gesundheit der Fahrzeuginsassen dauerhaft zu gewährleisten.

Fazit

Für die fachgerechte Wartung von Fahrzeugklimaanlagen reicht eine rein technische Prüfung nicht aus. Ergänzend sind regelmäßige hygienische Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen erforderlich, um eine dauerhaft hohe Luftqualität im Fahrzeuginnenraum sicherzustellen. Dabei dürfen ausschließlich gesundheitlich unbedenkliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwendet werden,

Haben Sie noch Fragen?

Unsere FAQs

Im Folgenden haben wir Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) für Sie zusammengestellt.

Wie lange ist das Desinfektionsmittel haltbar?

Ungeöffnet ist das Produkt bei Einhaltung der vorgeschriebenen Lagerbedingungen maximal zwölf Monate haltbar. Angaben auf dem Etikett beachten. Geöffnet ist das Produkt bei Einhaltung der vorgeschriebenen Lagerbedingungen maximal 6 Monate haltbar.

Kann jeder Kompressortyp verwendet werden?

Grundsätzlich ja. Es ist jedoch zu empfehlen, einen ölfreien Kompressor zu verwenden. Beim Einsatz herkömmlicher Kompressoren mit Schmieröl muss ein zuverlässiger Ölabscheider und Filter eingesetzt werden. Es muss Folgendes sichergestellt werden:

- Saubere Druckluft ohne Rostreste, Kondenswasser und Ölteile. Selbst geringste Mengen Öl, Rost oder sonstige Verunreinigungen können die Wirkung des Desinfektionsmittels beeinträchtigen.
- effektive Liefermenge >100 l/min
- maximaler Druck von vier bar
- ausreichende Dauerlauffähigkeit des Kompressors

Wo sollte die Fahrzeugdesinfektion durchgeführt werden?

Die Desinfektion sollte in belüfteten Innenräumen oder draußen (kein Regen) bei einer Umgebungstemperatur von 20 bis 25 °C stattfinden. Sonneneinstrahlung und eine Fahrzeuginnentemperatur von über 25 °C sind zu vermeiden.

Was muss ich bei der Desinfektion der Klimaanlage/des Fahrzeuges beachten?

Der Innenraumfilter des Fahrzeuges sollte vor der Desinfektion entfernt und nach der Desinfektion durch einen neuen ausgetauscht werden. Der Nebel sollte auch gezielt in die Luftansaugkanäle geleitet werden, sodass eine Verteilung des Mediums in der Klimaanlage sichergestellt werden kann. Hinweise vom Fahrzeughersteller sind zu beachten. Grundsätzlich muss das Fahrzeug vor der Desinfektion immer gründlich gereinigt werden.

Wie viel Klimaanlage-Reiniger wird pro Anwendung für welchen Fahrzeugtyp benötigt?

Die Verbräuche des Klimaanlage-Reinigers setzen sich in etwa wie folgt zusammen:

- Kleinwagen: 5 min Anwendungszeit, 70 ml Verbrauch
- Mittelklasse: 10 min Anwendungszeit, 100 ml Verbrauch
- VAN/SUV/Kleinbus: 12 min Anwendungszeit, 120 ml Verbrauch



SelectH₂

Präzise Lecksuche an Klima- und Kälteanlagen

Mit SelectH₂ steht Kfz-Werkstätten ein hochpräzises, zeitsparendes und umweltschonendes Gasspürgerät zur Verfügung, das speziell für die Lecksuche an Klimaanlage und geschlossenen Systemen entwickelt wurde. Die Methode mit Formiergas 95/5 (95 % Stickstoff, 5 % Wasserstoff) ist eine effiziente Alternative zu Kontrastmittel- und UV-Verfahren und ermöglicht das sichere Auffinden selbst kleinster Leckagen – schnell, zuverlässig und ohne Folgeschäden an Bauteilen oder Klimaservicegeräten.

» Technik und Funktionsweise des Geräts

■ Lecksuche mit Formiergas 95/5

Die evakuierte Klimaanlage wird mit Formiergas befüllt, das sich gleichmäßig im System verteilt. Das Gas ist ungiftig, nicht brennbar, kostengünstig und umweltschonend.

■ Höchste Nachweisempfindlichkeit

Wasserstoff ist das kleinste und flüchtigste Atom und diffundiert selbst durch feinste Haarrisse schneller als Kältemittel wie R134a oder R1234yf – kleinste Leckagen werden innerhalb kürzester Zeit erkannt.

■ Selektive Sensorik

Zwei hochsensitive Gassensoren reagieren ausschließlich auf Wasserstoff. Fehldiagnosen durch Öl-, Kraftstoff- oder Lösungsmitteldämpfe werden zuverlässig ausgeschlossen.

■ Eindeutige Leckanzeige

Akustisches und optisches Signal sowie ppm-Anzeige (Messung ab 0 ppm) auf dem LCD-Display ermöglichen eine präzise Lokalisierung der Undichtigkeit.

■ Aktive Probenführung

Integrierte Ansaugpumpe mit Abgasaustritt sorgt für schnelle und reproduzierbare Messergebnisse – ideal für den Einsatz in windstillen Werkstattbereichen.

■ Flexible Lecksuche

Schwannenhals (320 mm oder 500 mm) erlaubt das gezielte Prüfen schwer zugänglicher Stellen.

■ Schonende Diagnose ohne Demontage

Verdampfer und Wärmetauscher können geprüft werden, ohne das Armaturenbrett auszubauen – z. B. über Innenraumfilter- oder Luftdüsenzugänge. Aufwendige Fehldiagnosen entfallen.

■ Schnelle Einsatzbereitschaft

Kurze Aufheizzeit (ca. 30 Sekunden), einfache Vorbereitung der Anlage, kein Zerlegen erforderlich

■ Variabler Prüfdruck

Dank des Flaschendruckminderers kann mit unterschiedlichem Druck gearbeitet werden – ideal zur Identifikation von Vibrationslecks



herthandbuss.com/
SelectH₂

■ Breites Einsatzspektrum

Geeignet für Pkw-, Lkw- und Bus-Klimaanlagen sowie für weitere geschlossene Systeme (z. B. Kühler, Wärmetauscher, Druckluftanlagen).

■ Nachkontrolle nach Reparatur

Nach Behebung der Leckage empfiehlt sich eine erneute Prüfung mit Formiergas zur sicheren Funktionskontrolle.

Geräteausstattung & Eigenschaften

- Made in Germany
- Ergonomisches Aluminiumgehäuse
- LCD-Anzeige mit Batteriezustands- und Ladeanzeige
- Akustisches und optisches Warnsignal
- Zwei hochsensitive Wasserstoffsensoren
- Ansaugpumpe mit Abgasaustritt
- Geeignet für R134a und R1234yf
- Einfache, intuitive Anwendung

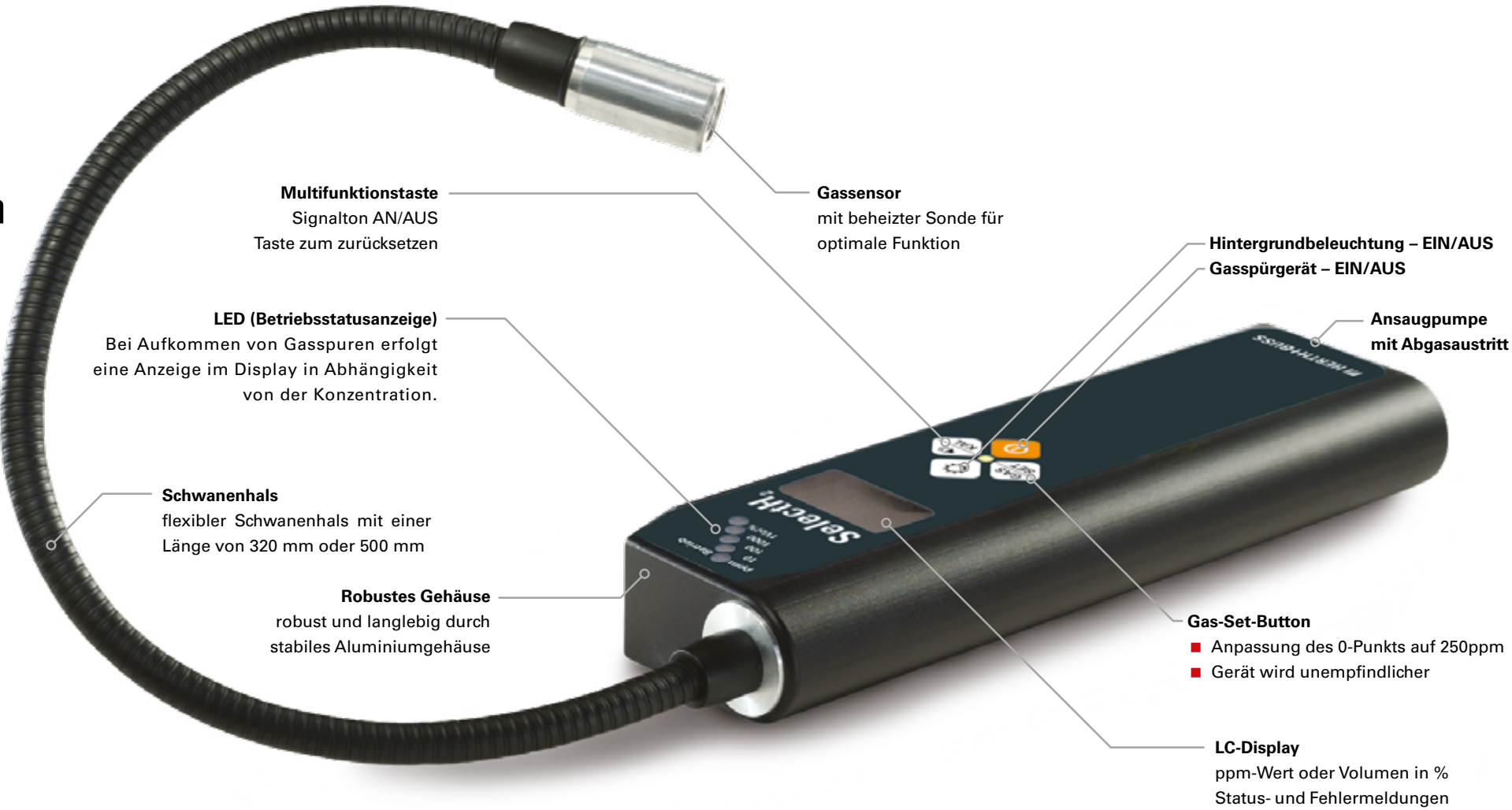
SelectH₂ – Vorteile auf einen Blick

- Maximale Präzision: Erkennt selbst kleinste Leckagen im ppm-Bereich
- Zeitersparnis: Die meisten Lecks werden in unter einer Stunde gefunden – sofortige Diagnose ohne Zweitermin
- Keine Folgeschäden: Kein Kontrastmittel, keine verklebten Ventile oder Servicegeräte
- Selektiv & sicher: Reagiert ausschließlich auf Wasserstoff – keine Fehlalarme
- Umweltfreundlich & wirtschaftlich: Ungiftiges, nicht brennbares Formiergas, kostengünstig und normkonform

SelectH₂

Aufbau und Funktionskomponenten

Das SelectH₂ ist ein kompaktes, in Deutschland gefertigtes Gasspürgerät für die professionelle Lecksuche an Klima- und Kälteanlagen. Es eignet sich für Pkw- ebenso wie für Lkw- und Omnibus-Klimaanlagen. Zwei selektive Gassensoren und eine integrierte Ansaugpumpe reagieren ausschließlich auf Wasserstoff und verhindern Fehlanzeigen durch Benzin- oder Öldämpfe. Der flexible Schwanenhals sowie die übersichtliche LCD-Anzeige unterstützen eine präzise und sichere Anwendung. Das folgende Schaubild zeigt den Aufbau und die einzelnen Funktionskomponenten des Geräts.



SelectH₂-Varianten

» Entscheiden Sie!

	SelectH ₂ 95980002	SelectH ₂ 95980024
Verfügbarkeit	Ab Lager lieferbar	Sonderbeschaffung
Anzeige	mit beleuchteter LCD Anzeige, mit Batteriezustandsanzeige, mit LED Anzeige	mit beleuchteter LCD Anzeige, mit Batteriezustandsanzeige, mit LED Anzeige
Länge Schwanenhals	320 mm	500 mm
Gehäusotyp	Aluminiumgehäuse	Aluminiumgehäuse
Doppelsensorik GGS 1000 / GGS 6000	breitbandig H ₂ selektiv	breitbandig H ₂ selektiv
B x H x T	52 x 178 x 35 mm	52 x 178 x 35 mm
mit akustischem Alarm	■	■
mit Ansaugpumpe	■	■
automatische Nullpunktkalibrierung bei Frischluft	■	■
selbsttätige Sensorüberprüfung mit Fehlererkennung	■	■
Netzteil		
Ausgangsspannung	12 V	12 V
Steckerausführung	Rundstecker	Rundstecker
Durchmesser	3,5 mm	3,5 mm



KURZ ERKLÄRT

Die hohe Empfindlichkeit des Gasspürgeräts ermöglicht ein Erkennen von Gasspuren im ppm-Bereich. 1 ppm (part per million; Anzahl der Teilchen pro einer Million anderer Teilchen) ist beispielsweise die Menge von 1 cm³ Gas in 1 m³ Luft. Bei dem Gasspürgerät SelectH₂ wird bis zu 999 ppm in dieser Dimension gemessen.

Beim Übergang zu 1.000 ppm wechselt die Anzeige in den Bereich Vol.-% und schaltet auf 0,1 Vol.-% um.

Part per million (ppm)	Volumenprozent (%)
1 ppm	0,000%
10 ppm	0,001%
100 ppm	0,01%
1.000 ppm	0,1%
10.000 ppm	1%
100.000 ppm	10%
1.000.000 ppm	100%

GUT ZU WISSEN!

Unsichtbare Gefahr

Untersuchungen ergaben, dass der GWP-Wert (Global Warming Potential) von R134a rund 1300-mal höher ist als der von CO₂. Die Leckagerate von heutigen Klimaanlage beträgt nach Herstellerangaben ca. acht Prozent p.a. Laut Umwelt Bundesamt entweichen im Jahr 2020 allein in Deutschland 1800 Tonnen des Kältemittels R134a aus Pkw-Klimaanlagen in die Atmosphäre. Dies entspricht einer Menge von 2,6 Millionen Tonnen CO₂. Seit August 2006 und heute ergänzt durch die EU-Verordnung (EU) 2024/573 über fluorierte Treibhausgase sind Werkstätten gesetzlich verpflichtet, vor dem Nachfüllen eines Kältemittels Undichtigkeiten zu beseitigen. Ein Einsatz von Kältemittel zur Lecksuche ist nicht mehr zulässig. Seit dem 1. Januar 2017 ist R134a europaweit in allen Neuwagen verboten. Somit muss R134a schrittweise durch neue Kältemittel ersetzt werden, die den Treibhauseffekt vermindern. Zudem ist es seit dem 01. Januar 2022 verboten, gewerblich genutzte Kühl- und Gefriergeräte mit dem Kältemittel R134a in den Verkehr zu bringen. Bis 2025 sollen weitere Geräte mit besonders klimaschädlichen F-Gasen vom Markt genommen werden.

Das Kältemittel HFO-1234yf

Bereits seit Januar 2011 wird das Kältemittel HFO-1234yf oder auch R1234yf genannt, in Klimaanlage von Kfz mit neuen Typengenehmigungen verwendet. Somit steigt der Anteil an Fahrzeugen mit Klimaanlage, die dieses Kältemittel enthalten, kontinuierlich. Werkstätten müssen sich künftig darauf einstellen, mit dem neuen Kältemittel zu arbeiten.

Doch ändert dies etwas an der Lecksuche?

Mit unserem Gasspürgerät SelectH₂ können Sie die Lecksuche wie gewohnt fortsetzen, die Art und das Kältemittel sind hier egal. Die Lecksuche mit Formiergas ist also weiterhin die effektivste und preisgünstigste Lösung!

Die SelectH₂-Familie

Alle Produkte im Überblick

KOMPLETTSET



SelectH₂ Lecksuche-Set, Klimaanlage
Inhalt:
95980002, 95980002002, 95980028001, -002, 95980027, 95980027004, -005

95980028

Im Set enthalten



SelectH₂ Adapter, Klimaservicegerät
verwendbar für Kältemittel R 134a
Hochdruckseite

95980027002

Im Set enthalten



SelectH₂ Adapter, Klimaservicegerät
verwendbar für Kältemittel R 134a
Hochdruckseite

95980027004

Im Set enthalten



SelectH₂ Adapter, Klimaservicegerät
verwendbar für Kältemittel R 134a
Niederdruckseite

95980027003

Im Set enthalten



SelectH₂ Adapter, Klimaservicegerät
verwendbar für Kältemittel R 134a
Niederdruckseite

95980027005

Im Set enthalten



SelectH₂ Lecksuchgerät, Klimaanlage
Länge Schwanenhals: 320 mm
mit integrierter Ansaugpumpe

95980002

Im Set enthalten



SelectH₂ Monteurhilfe-Set, Klimaservicegerät
Anzahl Manometer: 2
Durchmesser Manometer: 80 mm

95980027

Im Set enthalten



SelectH₂ Flaschendruckminderer
Eingangsdruck bis 200 bar
Ausgangsdruck 1 - 20 bar
mit Linksgewinde

95980027

Optionales Zubehör



SelectH₂ Schauglas, Kältemittelanalyse
Kältemittel: R 134a
Kältemittel: R 1234yf
Schlauchlänge: 800 mm

95980029

Optionales Zubehör



SelectH₂ Füllschlauch-Set, Klimaservicegerät
Anschlussgewinde: SAE
Innengewinde: 1/4 Zoll

95980027001

Optionales Zubehör

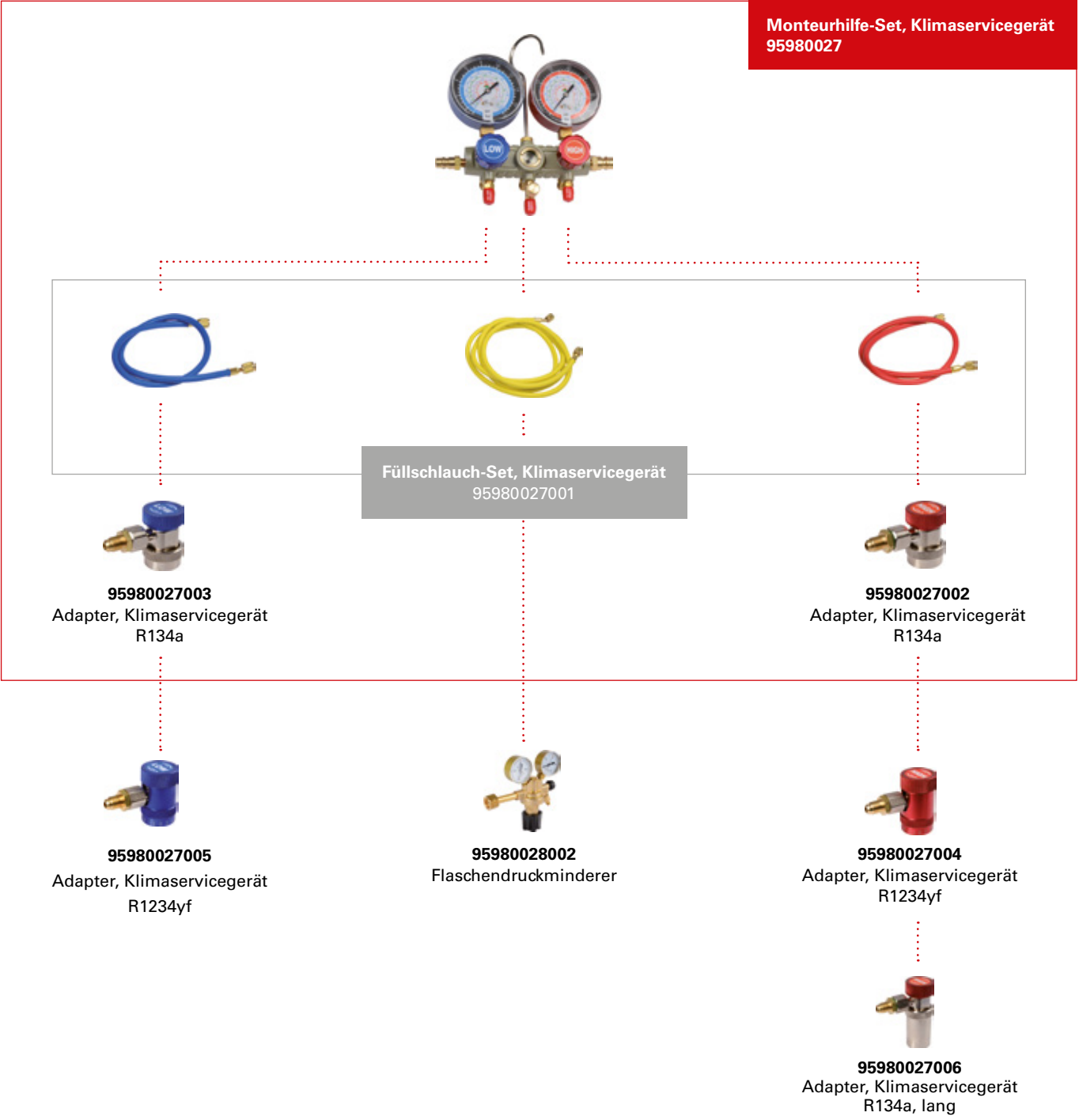


SelectH₂ Adapter, Klimaservicegerät
verwendbar für Kältemittel R 134a
Hochdruckseite
extra lang

95980027006

Monteurhilfe-Set

Schaubild



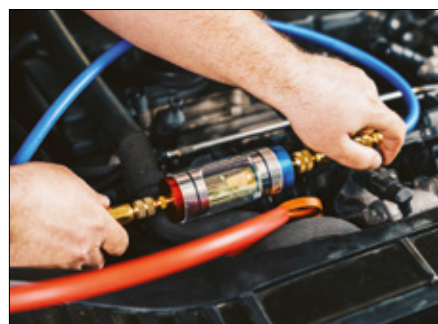


Das Schauglas mit dem passenden Durchblick

Ergänzend zum SelectH₂ bieten wir ein Schauglas zur Sichtprüfung des Kältemittels beziehungsweise des Kompressoröls an. Diese liefert wertvolle Informationen zum Zustand des Kältemittels. Damit kann beispielsweise kontrolliert werden, ob sich Späne oder sonstige Fremdkörper in der Anlage befinden, ob sich das Kompressoröl verfärbt hat oder Wasseranteile vorhanden sind. Die Anschlüsse für R134a oder R1234yf müssen separat bestellt werden.

- mit integriertem Filter
- für Reinigungszwecke leicht zerlegbar

SelectH₂ Schauglas,
Kältemittelanalyse
Artikelnummer: 95980029



Praxisbeispiel

Lecksuche mit dem SelectH₂

Evakuierung



Evakuieren Sie die Klimaanlage mit einer geeigneten Klimaservicestation.

Befüllung mit Formiergas 95/5



Befüllen Sie nun die Hochdruckseite der Klimaanlage. Mit Hilfe des Monteurhilfsets (Art.-Nr.: 95980027, auch im Lecksuche-Set Art.-Nr.: 95980028 enthalten) kann gleichzeitig auf Hoch- und Niederdruck befüllt werden.

Aufheizen des Geräts



Die Aufheizphase wird durch das Wort „HEAT“ signalisiert und dauert ca. 50 Sekunden.

Lecksuche



Führen Sie das Gasspürgerät mit gleichmäßiger Geschwindigkeit oberhalb von Schlauchverbindungen und Komponenten vorbei. Auf dem Display können Sie die Wasserstoffkonzentration ablesen. Steigende ppm-Werte deuten auf ein Leck hin.

Ortung des Lecks



Lecks werden zusätzlich durch akustische und optische Signale angezeigt.

Reparatur und Kontrolle



Nach Beseitigung der Leckage empfiehlt sich eine nochmalige Kontrolle mittels Formiergas und eine Funktionsprüfung.

Befüllung mit Kältemittel und Dichtheitsprüfung



Befüllen Sie anschließend die Klimaanlage mit dem entsprechenden Kältemittel. Führen Sie abschließend eine Funktionsprüfung durch.



Universelle Reparaturlösung für Leckagen an der Klimaleitung

Sortiment RepAC

Leckagen in Klimaleitungen verursachen häufig hohen Zeit- und Kostenaufwand. Mit RepAC lassen sich defekte Aluminiumrohre der Klimaanlage schnell und sicher verbinden oder beschädigte Rohrabschnitte gezielt ersetzen – ohne zusätzliches Spezialwerkzeug.

Ein besonderer vorteil ist die Reparatur direkt vor Ort, was vor allem bei Land- und Baumaschinen sowie Nutzfahrzeugen mit aufwendigem Werkstatttransport Zeit und Kosten spart. RepArk ist sowohl als umfangreiches Sortiment für den regelmäßigen Werkstatteininsatz als auch als einzelne Sets für einmalige Reparaturen erhältlich.

Das System umfasst Aluminiumrohre in 20 cm Länge mit gängigen Außendurchmessern, passende Verbindungssets inklusive Dichtungen für alle üblichen Kältemittel. Ergänzt wird das Sortiment durch die notwendigen Werkzeuge wie Rohrschneider, Entgrater und Schleifvlies, sodass alle Komponenten für eine fachgerechte Reparatur direkt zur Hand sind. Einzelne Komponenten können bei Bedarf über Nachfüllpacks ergänzt werden. Die hohe Qualität und Sicherheit der Verbindungen wurde zudem durch TÜV-geprüfte Berstdrucktests bestätigt.

Checkliste

Kunden/Auftrags-Nr.: _____	Amtl. Kennzeichen: _____
Datum: _____	km-Stand: _____

Systemtyp: R134a R1234yf R744 (CO₂) Frontverdampfer Heckverdampfer Elektr. Kompressor

Kältemittelanalyse:	R134a	%	R1234yf	%	R744 (CO ₂)	%	Luft	%	HC	%
---------------------	-------	---	---------	---	-------------------------	---	------	---	----	---

Druckwerte:		Hochdruck	bar	Niederdruckseite	bar	bei	U/min ¹

Temperatur:	Außentemperatur	°C	Ausblasttemperatur im Innenraum	°C

Kältemittelmenge:	abgesaugt	g	Soll aufgefüllt	g	Kältemittelöl:	abgesaugt	g	aufgefüllt	g	Öltyp
-------------------	-----------	---	--------------------	---	----------------	-----------	---	------------	---	-------

 Prüfergebnis in Ordnung
  Prüfergebnis nicht Ordnung
  Repariert

1. Allgemein

			1.1 Fehlerspeicher auslesen
			1.2 Softwarestand/Update prüfen

2. Kontrollinstrumente/Bedienelemente

			2.1 Schalter/Bedieneinheit
			2.2 Funktion Gebläsemotor
			2.3 Innenraumtemp.-Fühler (A/C-Automatik)
			2.4 Luftverteilung/Umluftfunktion
			2.5 Innenraumfilter

3. Innenraum

☒ ☐ ☐ 3.1 Temperatur (°C) an
Luftaustrittsdüsen

☒ ☐ ☐ 3.2 Geruchsentwicklung

4. Antriebsriemen

- ✓ ✗ ⚙ 4.1 Zustand/Geräusche
- ✓ ✗ ⚙ 4.2 Spannung

5. Riemenspanner

			5.1 Spannrolle
			5.2 Lager
			5.3 Geräusche
			5.4 Funktion

6. Riemenscheiben, Umlenk- und Führungsrollen

- ✓

✗

🔧

6.1 Justierung/Abstand

- ✓

✗

🔧

6.2 Geräusche/Zustand

7. Generatorfreilauf und Torsionsschwingungsdämpfer

			7.1 Zustand
			7.2 Geräusche
			7.3 Funktion

8. Kompressor Komponente

			8.1 Magnetkupplung
			8.2 Riemenscheiben/Lager
			8.3 Überlast/Riementriebsicherung
			8.4 Überdruck-Sicherheitsventil
			8.5 Elektrische Verbindungen
			8.6 Dichtigkeit

9. Filter-Trockner/Akkumulator

			9.1 Dichtigkeit
			9.2 Anschlüsse/Verbindungen
			9.3 Befestigung

10. Druckschalter/Drucksensor

			10.1 Dichtigkeit
			10.2 Funktion
			10.3 elektrische Verbindungen

Notizen

Ihr Herth+Buss Partner:

Herth+Buss Mobility Solutions GmbH & Co. KG
Dieselstraße 2-4
DE-63150 Heusenstamm

Herth+Buss France SAS
ZA Portes du Vercors, 270 Rue Col de La Chau
FR-26300 Châteauneuf-sur-Isère

Herth+Buss Belgium SRL
Rue de Fisine 9
BE-5590 Achène

Herth+Buss UK Ltd.
Unit 1 Dreadnought Business Park
GB-DY5 4TP Brierley Hill

Herth+Buss Iberica S.L.
C/ Altutzate, 44 (Poligono de Areta)
ES-31620 Huarte Navarra



Brosch151DE | 04-2026

